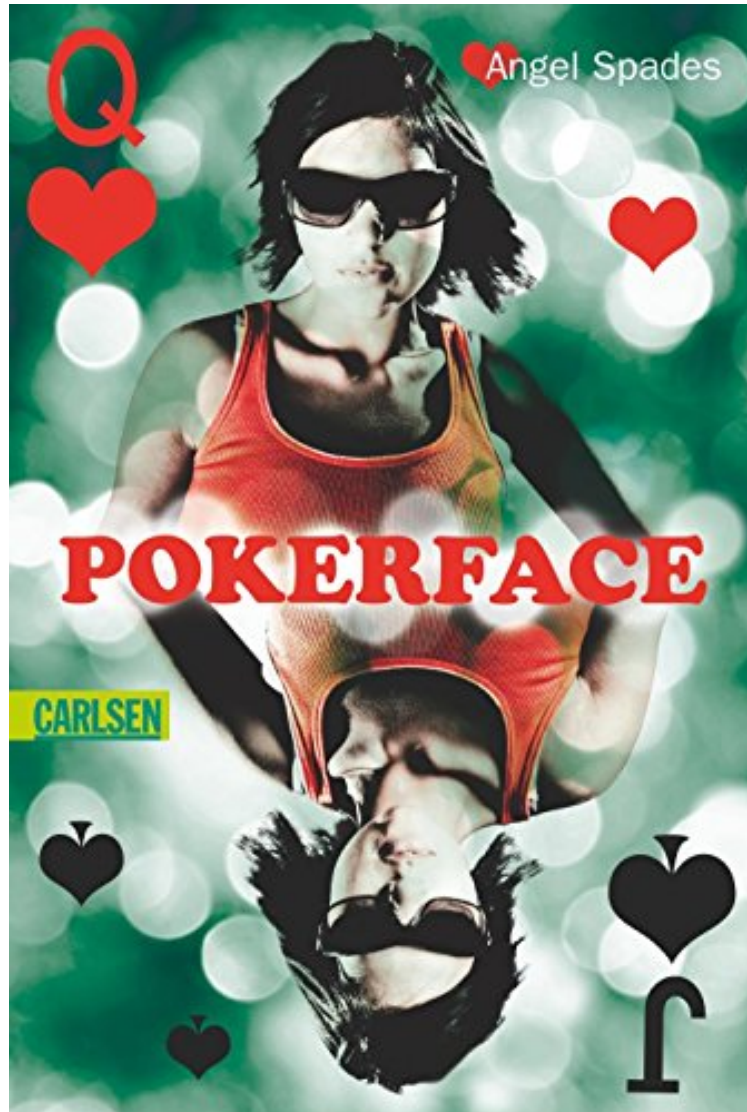


[Free download] Pokerface

Pokerface

Von Angel Spades

ebooks | Download PDF | *ePub | DOC | audiobook



 Download

 Read Online

Produktinformation - Verkaufsrang: #1135314 in eBooks Veröffentlicht am: 2009-11-15 Erscheinungsdatum: 2009-11-15 File Name: B00526EDNW | File size: 41.Mb

Von Angel Spades : Pokerface before purchasing it in order to gauge whether or not it would be worth my time, and all praised Pokerface:

Kundenrezensionen Hilfreichste Kundenrezensionen 2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Endlich Poker-Durchblick Von Bernd Scholz Pokerface ist ein sehr spannend geschriebenes Buch und für junge und auch ältere Leser, die Freude am Karteln, besonders am Pokern haben, sehr zu empfehlen. Man fiebert und leidet mit der Romanheldin an den Spieltischen mit und hofft, dass sie den großen Wurf macht. Nebenbei bekommt der Leser durch das ausführliche Glossar eine fundierte Einführung in die Terminologie des Pokerspiels, sodass er am Ende das Gefühl

hat, etwas von Poker zu verstehen. Dass die Autorin viel Erfahrung im Pokerspiel hat, wird schnell sichtbar. Schon während des Lesens bekommt man Lust, selbst zu den Karten zu greifen und eine Runde zu zocken. Also auf was noch warten, her mit den Karten und auf einen Royal Flush spielen mit dem Ziel, einen hohen Pot zu gewinnen. 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Pokerspannung und -sucht in allen Schattierungen Von *buw* Eine spannende Geschichte in der es nicht nur um den Spaß am Pokern geht, sondern durchaus auch die Risiken des Pokerspielens und der Spielsucht aufgezeigt werden, ohne dabei belehrend zu wirken. Mir gefällt die flotte Sprache, in der das Buch geschrieben ist und natürlich die kleine, unverbindliche Romanze darin. Die Protagonistin ist zwar weiblich, aber auch für Jungen als Identifikationsfigur geeignet. Da Spielsucht in unserer Zeit ein brandaktuelles Thema ist, würde ich dieses Buch allen Eltern von heranwachsenden Kindern ans Herz legen. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Zwei Bücher in einem Von laurel Letzte Woche habe ich auf Arte den Spielfilm "Spielsüchtig" gesehen und mich gegergt, dass erwachsenen "Kulturmenschen" bei Poker immer nur die Warnung vor den Suchtgefahren einflut. Das verhindert leider, dass sie jemals verstehen werden, was Jugendliche an diesem Spiel finden. Das Buch "Pokerface" geht ganz anders mit dem Thema um, weshalb ich mich jetzt auch aufgerafft habe um eine Rezension zu schreiben. Es verweist zwar auf die Suchtgefahr, bietet aber genauso einen guten Einblick in die Pokerwelt für Neulinge. Also für Erwachsene wie mich. Da ich das Buch von meiner Tochter (16) "geliehen" bekommen habe, weiß ich, dass es bei Jugendlichen, die mit Poker aufwachsen, einen ganz anderen Effekt hat. Sie merken plötzlich, dass ihnen Bücher durchaus etwas bieten können. Während es für mich also ein Einstieg in die Pokerwelt war, war "Pokerface" für meine Tochter ein Einstieg in die Welt der Literatur. Sie bekommen hier also praktisch zwei Bücher in einem. Unbedingte Leseempfehlung!

Kurzbeschreibung Charlie steckt mitten in einem gefährlichen Spiel. Die Poker-Queen scheint nur noch einen Mausklick vom Traum ihres Lebens entfernt zu sein: Von einem Platz am Tisch der Profispieler in Las Vegas. Doch als sie das Online-Turnier gewinnt, geht das Abenteuer erst richtig los. Denn Charlie ist noch nicht volljährig ... Sie benutzt den Ausweis ihres älteren Bruders, zieht Jungsklamotten an und setzt alles auf Risiko. Kurzbeschreibung Charlie steckt mitten in einem gefährlichen Spiel. Die Poker-Queen scheint nur noch einen Mausklick vom Traum ihres Lebens entfernt zu sein: Von einem Platz am Tisch der Profispieler in Las Vegas. Doch als sie das Online-Turnier gewinnt, geht das Abenteuer erst richtig los. Denn Charlie ist noch nicht volljährig ... Sie benutzt den Ausweis ihres älteren Bruders, zieht Jungsklamotten an und setzt alles auf Risiko. über den Autor und weitere Mitwirkende Hinter dem Pseudonym Angel Spades verbirgt sich die Autorin und Übersetzerin Angelika Eisold Viebig. Bevor sie anfing, eigene Geschichten zu schreiben, übersetzte sie ungefähr hundert Bücher, leitete eine Buchhandlung, betrieb eine Kneipe und brachte eine Stadtzeitung heraus. Zurzeit lebt sie inmitten eines fränkischen Obstgartens, ist aber per Internet mit der Pokerwelt verbunden.